

# Stickstoff-Schwefel Dünger zur Gülleaufwertung



► **Optimales Stickstoff-Schwefel Verhältnis**  
► **3 Stickstoffformen** ► **Langzeitwirkung**

**Erhöhung des Stickstoff- und Schwefelgehalts in der Gülle mit POWER-N**



**Rindergülle unbehandelt**

Erhöhung des Nährstoffgehalts in Rindergülle\* durch die Zugabe von 1 l POWER-N pro m<sup>3</sup> Gülle.  
\*Rindergülle: unverdünnt, Durchschnittswerte aus amtlichen Tabellen

**Rindergülle aufgewertet**

**So bekommt Rindergülle mehr Düngekraft**

**Rindergülle enthält oft zu wenig Nährstoffe.** Stickstoff kommt nur in organischer Form und als Ammonium vor. Besonders im Frühjahr bei niedrigen Bodentemperaturen ist dieser Stickstoff für die Pflanzen

schlecht bis gar nicht verfügbar. Das **Wachstum im Grünland** ist daher **verzögert** und der **Futterwert reduziert**. Mais bleibt im Jugendwachstum zurück.

**Rindergülle aufwerten**

Eine **Ergänzung der Rindergülle** durch den Flüssigdünger POWER-N wertet die Rindergülle entscheidend auf. Bereits **1 l POWER-N** pro m<sup>3</sup> Gülle bringen **+10 % Stickstoff** und **+10 % Schwefel zusätzlich in die Gülle**. Der Stickstoff ist dabei in den Formen **Ammonium, Harnstoff** und als **schnell**

**verfügbares Nitrat** enthalten. Daher sind Stickstoff und Schwefel gleichmäßig **über den gesamten Aufwuchs** für die Pflanzen **verfügbar**. Je nach Intensität der Bewirtschaftung, Ausbringungsmenge und Verdünnungsgrad der Gülle werden 1 - 2 l POWER-N pro m<sup>3</sup> Gülle empfohlen.

**Vorteile**

- Deutlich **mehr Stickstoff und Schwefel** in der Gülle
- Die Nährstoffe sind über den gesamten Aufwuchs **gleichmäßig verfügbar**
- Proteingehalt und Energiedichte im Futter werden verbessert, **höhere Milchleistung**
- **Starke Jugendentwicklung** im Mais

**Zusammensetzung**

27 % Stickstoff (N) 351 g/l  
3 % Schwefel (S) 39 g/l

**pH-Wert: 7**

**Spezifisches Gewicht: 1,3 kg/l**

**Anwendung**

**Grünland:** 20 - 25 l/ha zu jedem Aufwuchs. POWER-N während der Beladung des Güllefasses unverdünnt mittels Bypass oder Ansaugstutzen in das Güllefass mischen.

**Verpackungseinheiten**

Fass 200 l; 2 x 200 l / Pal.  
Palettentank 1.000 l

